

Jahresbericht der Begleithundegruppe 2020-2022

Nach einer langen Pause mit Berichten schreiben, was wir als Übungsleiterinnen sehr genossen haben, nachfolgend einige Zeilen von der Begleithundegruppe.

Randnotiz: Ähnlichkeiten mit realen Personen sind nicht immer rein zufällig.

Die Anzahl der aktiven Hündeler blieb über die Jahre konstant bei 11-12 Teams. Wir trainieren in allen drei Stufen BH und seit 2020 auch IBGH 1-3.

Nach der langen Coronapause durften sich Gruppen im Frühsommer 2020 ja wieder in einer begrenzten Anzahl treffen. Da wir meistens mehr waren als erlaubt, haben wir in 2 Gruppen gearbeitet, was auch der Start von Claudia als Übungsleiterin war. Sehr gerne habe ich ihre Hilfe angenommen und war dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat, mit mir zusammen die Begleithundegruppe auch zukünftig zu leiten. Von ihrer grossen Erfahrung können wir alle sehr profitieren.

Im 2020 haben 3 Teams die BH1 und 1 Team die BH2 Prüfung bestanden. Ein Highlight im selben Jahr einer anderen Art war der 2-beinige Zuwachs unserer Gruppe von Amelio Bader, Sohn von Mario und Manuela Bader.

Im 2021 wurde dann so richtig durchgestartet im B/C-Nachtturnier bei Heini Beck SC OG Schollberg: 1. Rang: Claudia Graf mit Leroy im BH 3 im B und im C! 2. Rang: Jeanette Chua mit Luna im B und Claudia Graf mit Joker im C im BH 2! Im 11. Rang (von total 26) auch im BH 2 Nancy Bühler mit Ilay im B und Mario Bader mit Dayo im C!

Dieses Turnier war auch der Startschuss für unser neues Vereinslogo. Ein Jahr später im 2022 konnten wir beim selben Turnier dann auch mit einer einheitlichen und schön bestickten Vereinskleidung brillieren. Leider glänzte dann aber nur die Stickerei von Zatex.

Wer kennt es nicht an Prüfungen: „...das het min Hund no nie gmacht!“ Tja, leider ging es den beiden Startenden nicht so, wie es Claudia ein Jahr vorher erlebt hat. „Min Hund chan nöd etaschiere“ - Richterbewertung: Ohne Beanstandung!

Eine Bewertung der Kategorie „Best of“ für uns kam von Werner Omlin im Turnier 2021: „De Hund git öpe glich viel wie de Fühler“.

Spannung und Konzentration meine Lieben! Aber schön zu wissen, dass unser Mantra ähnliches Predigen mittlerweile erhört wird, teils sogar so verinnerlicht wird, dass wir glauben, einen Roboter vor uns zu sehen! So mussten wir uns korrigieren: Spannung und Konzentration meine Lieben, aber mit einer locker natürlichen Gangart bitte! Ach ja, niemand hat ja behauptet, Hundesport sei einfach :-).

Im 2021 verbuchten wir bestandene Prüfungen im BH/VT, IBGH1, BH1, BH2 und BH3.

Im 2022 organisierte Claudia zum ersten Mal für die BH-Gruppe ein Trainingswochenende im Schwarzwald. Bei wunderbarem Wetter Ende Oktober genossen wir gemütliche Trainingsstunden in wunderschöner Umgebung. Leider konnten coronabedingt nicht alle mitkommen und die Hälfte der Gruppe war danach krank, aber das nur nebenbei erwähnt.

Im 2022 beim IBGH-Cup Flawil waren wir mit dabei, Brigitte bestand erfolgreich BH/VT und Nancy und ich IBGH 1. Die Teambewertung sei hier nicht spezifisch erwähnt, da es vorkommen kann, dass man sich beim „Wandern“ im IBGH etwas verliert und das Schnell / Langsam verpasst. Im Dezember starteten Nancy und ich nochmals erfolgreich im IBGH 2 und Claudia mit Joker brillierte im BH 3.

Nach dem Training wird gekocht. An diesem Brauch halten wir gerne fest. Dank einer Kochliste weiss jeder, wann er oder sie sich in der Küche bewähren darf. Die Menüs variieren von undefinierbar pampig, aber durchaus noch geniessbar, über gekauft und frech in eine professionelle Metallschüssel abgefüllt und selbstverständlich noch mit Schnittlauch garniert bis zu eher gewagten feinen Gerichten - und auch auf den traditionellen Chnöpflauf müssen wir nie verzichten. Klar ist, auch in der Küche geben alle ihr Bestes und dieses gemütliche Zusammensitzen wird von allen sehr geschätzt.

Bereits zum zweiten Mal organisierten wir im November ein Raclette/Tischgrillessen in der Hütte, das die Kochsaison abschliesst und das „Après-Training“ in der kalten Jahreszeit im Restaurant einläutet. Diese Abende können sehr ausgelassen werden, an dem der traditionelle Appenzeller im HS Flawil durchaus seine Spuren hinterlassen kann. In der BH Gruppe verändert sich die Gesichtsfarbe zu bleich bleicher am bleichsten aber nicht nur wegen der „Kräuter“ sondern auch beim Antreten auf dem Prüfungsplatz - auch die Schnappatmung ist in beiden Situationen zu beobachten.

Während eines Trainings im Sommer wurden wir alle etwas bleicher. Personen mit akutem Heuschnupfen und asthmagefährdet müssen in Zukunft sofort den Platz verlassen, wenn der Bauer nebenan zur gleichen Zeit das Heu reinholt. Hätte diese Person jedoch nicht sein Dickschädel durchgestiert und doch trainiert, hätten wir den Action verpasst, wie ein Mini über die Wiese zum Übungsplatz runter rollt, den Patient einsteigen lässt und sich spektakulär wieder hoch kämpft. Der besagten Person ging es zum Glück am nächsten Tag wieder besser.

Die Sonntagtrainings verlaufen in der kalten Jahreszeit immer sehr angespannt: Lläuft sie oder läuft sie nicht...? Gibt es Kaffee oder eben nicht...? Unser sonntäglicher Kampf mit der Kaffeemaschine, die sich bei Kälte sehr divamässig benimmt, gewinnen wir nicht immer.

Natürlich lernen bei uns nicht nur die 4- sondern auch die 2-beiner stetig dazu. Es wurden verschiedenste Kurse besucht. Zum Beispiel vertieften wir unser Wissen über die Ursachen der Aggression bei Hunden an einem Onlinekurs, wir lernten das richtige Warmup beim Hund mit Lea Knaus, Tierphysio Ostschweiz und einige von uns konnten wertvolle Tipps von den Fährten- und Revierseminaren mitnehmen.

Im 2021 hat Claudia erfolgreich den Sporthundetrainer bestanden und Mario wird diesen Kurs in diesem Jahr in Angriff nehmen. Schön zu wissen, dass junge Übungsleiter-Nachfolger in den Startlöcher stehen.

Wir freuen uns auf weitere schöne Trainings, auf das gemütliche Zusammensein und auf erfolgreiche Prüfungen.

Die Übungsleiterinnen Claudia Graf und Gabi Spörri